



Anfrage des Stadtverordneten Lars Wind, Piratenpartei, zur Sitzung des Rats der Stadt Herne am 25.06.2024

Anfrage: Videoüberwachung auf Herner Schulhöfen

Nachdem Beschluss im Schulausschuss im November 2023 prüft die Verwaltung derzeit die Einrichtung einer dauerhaften Videoüberwachungsanlage an der Realschule-Crange. Dieser Vorgang scheint im wahrsten Sinne des Wortes Schule zu machen, denn vor einiger Zeit nannte die Verwaltung eine weitere Schule, die überwacht werden soll. Für die Überwachung wurden unterschiedliche Begründungen genannt.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der beiden Prüfungen?
2. Unter welchen Gesichtspunkten finden diese Überprüfungen statt?
3. Wie hoch sind die einmaligen Kosten und die regelmäßigen Kosten für die jeweiligen Anlagen? Wie soll dies finanziert werden? Werden andere Projekte dafür zurückgestellt?
4. Kann die Verwaltung rechtliche Bedenken und Risiken hinsichtlich des Datenschutzes ausschließen? Welche Meinung vertritt dazu der Datenschutzbeauftragte?
5. Wie soll der Nutzen der Kameras überprüft und sichergestellt werden?
6. Wird es Gesprächsangebote seitens der Verwaltung an die Schülerinnen und Schüler sowie den Eltern geben?
7. Was tut die Verwaltung gegen die mögliche Verlagerung der Probleme an andere Orte?
8. Wie will die Verwaltung sicherstellen, dass keine Verdrängung von Menschen stattfindet, die die Schulhöfe sinnvoll nutzen möchten?
9. Trotz dauerhafter Überwachung sind auch in der Zukunft keine Straftaten auszuschließen. Warum investiert die Verwaltung nicht in sinnvollere und nachhaltigere Projekte?